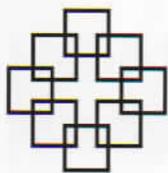
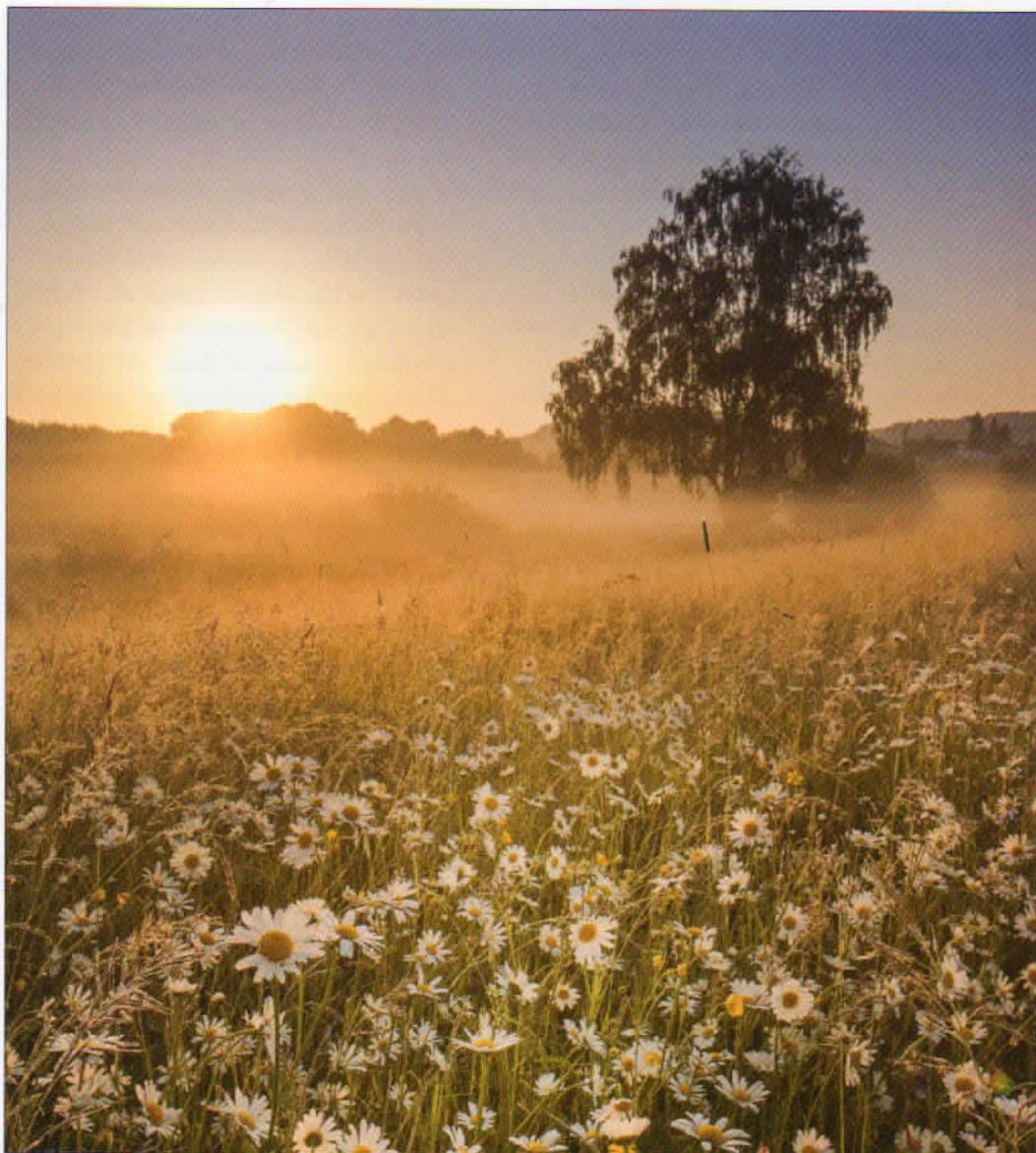


August – September 2018



Blädsche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Beerbach
für Ober-Beerbach, Stettbach, Steigerts und Neutsch



Gott ist **Liebe**, und wer
in der **Liebe** bleibt, bleibt in Gott und
Liebe **Gott** bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

Nach Wochen kann ich endlich mal wieder meine Freundin Meike besuchen. Es gibt viel zu erzählen. Auf einmal geht die Wohnzimmertür auf und ihr fünfjähriger Sohn Julian springt herein. In einem Superman-Kostüm. Er ruft: „Tataaa! Ich bin Superman!“ Dann dreht er eine Runde durch den Raum und verschwindet wieder. Wir müssen lachen.

Kurze Zeit später geht die Tür wieder auf. Diesmal kommt ein kleiner Spiderman hereingehüpft: „Tataaa! Ich bin Spiderman!“ Meike verdreht die Augen. „Julian hat sehr viele Kostüme von Action-Helden. Das kann jetzt dauern!“ Während der nächsten halben Stunde fliegen noch Ironman und Captain America vorbei.

Dann geht wieder die Tür auf. Meike ist genervt: „Julian, lass uns jetzt mal bitte in Ruhe, wir haben uns ganz lange nicht gesehen und ...“ Doch weiter kommt sie nicht. Julian steht in Unterhose vor uns. Er breitet seine Ärmchen aus und sagt stolz: „Tataaa! Jetzt bin ich nur ich!“ Meike spricht nicht weiter, sondern nimmt ihn in den Arm und drückt ihn fest an sich.

Erwachsene Menschen tragen ja in der Regel keine Superhelden-Kostüme, aber unterschiedliche Rollen auszufüllen, das kennen viele. Im Privatleben oder der

Arbeit. Ich auch. Ich darf vieles sein: Mutter, Ehefrau, Pfarrerin, Religionslehrerin, Freundin, Tochter, Nachbarin, Familienmanagerin ... Überlegen Sie mal, welche Rollen Sie in Ihrem Alltag ausfüllen. Da kommt einiges zusammen.

Wie gut das tut, wenn es Momente gibt, in denen wir das alles auch mal ablegen können. Wenn es Menschen gibt, bei denen wir uns zeigen können und wollen, so wie wir sind. Bei denen wir aufatmen können. Momente, in denen wir uns frei und angenommen fühlen. So wie der kleine Julian: „Tataaa! Jetzt bin ich nur ich!“

Ich wünsche Ihnen viele solcher Momente, solcher Begegnungen. Gott, die Quelle aller Liebe, schenkt sie uns. Liebe hat viel mit gegenseitiger Annahme zu tun. Bei Gott können wir auch das ablegen, was wir selbst nahestehenden Menschen nicht zeigen möchten. Gott sieht unser Herz, unsere Tränen, kennt die Höhen und Tiefen unserer Seele – und liebt uns.

Auch dann, wenn wir uns selbst nicht leiden mögen.

Blieben Sie behütet!

*Ihre Pfarrerin
Sandra Matz*



Liebe Kinder und liebe Eltern aus Neutsch und Umgebung ☺

Während des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ wurden Ulrike Dehlinger und Pfarrerin Giesecke von jungen Müttern angesprochen: „Könnt Ihr nicht in Neutsch einen Kindergottesdienst anbieten?“

Ja, gerne! Nur: Was passt?

Ein Kinder-Musical,
Church for Kids,
Bibelentdecker-Touren,
Krabbeln und Babbeln,
ein klassischer Kindergottesdienst ...?

Für welches Alter?
Eher „Krabbeln und Babbeln“
mit Kaffee und Getränken?
Oder ein Kindergottesdienst für

Grundschul Kinder mit vielen Elementen
aus der Jungschar?

Wie oft?
Regelmäßig oder eher projektartig?
Sonntags morgens, samstags vormittags
mit Imbiss, freitags nachmittags, mitten
in der Woche?

Mit viel Musik und Gesang als eine Art
Kinder-Musical, gerne mit biblischer
Botschaft? Oder ...?

Am allerbesten:
Wir überlegen zusammen, was passt.
Bitte sprechen Sie uns an:
Sonja Conrad, Bettina Schader,
Ulrike Dehlinger, Sigrid Plößer,
Bernd Bickelhaupt, Angelika Giesecke



Bilder: privat





Bilder: Bernd Bickelhaupt

Tischlein deck dich in Blau und Weiß

„Dinner in Blue“ und Kerb-Gottesdienst in Neutsch: schön war’s!

Gemeinsam „blau machen“, „blue notes“ ohne „den Blues zu bekommen“, das gelang beim zweiten „Dinner in Blue“ am 7.7. um 7 Uhr abends hervorragend. Evia Hirt erfreute mit ihrem vergoldeten Saxophon die ganz in Blau gekleideten, schmausenden Gäste. Herzlichen Dank an den Kreis für Kunst, Kirche und Kultur für die blaue Dekoration im Hof vom Gemeindehaus! Save the Date: Das „Dinner in Blue“ findet immer am ersten Samstag im Juli statt.

Beim 15. Neutscher Kerb-Gottesdienst mit 80 Gästen stand das Lied „Amazing Grace“ im Mittelpunkt. Während der Sommerkirche im Gemeindeforum wurden populäre Songs und ihre Botschaft ausgelegt. Danke an den Neutscher Singkreis, der über ein breites Repertoire von Liedern aus aller Welt verfügt. „Amazing“ war auch wieder der ansprechende weiße Altarschmuck aus drei Suppenterrinen Bavaria Goldrand mit herrlichen Rhododendren aus Neutscher Gärten. Vielen Dank dafür!

Klavierunterricht im Gemeindehaus

Kostenlose Probestunden am Donnerstag, 9. August



Bild: Yvonne Albe

Die Sängerin und Musikpädagogin Friederike Weyrauch bietet ab sofort Klavierunterricht im Gemeindehaus in Ober-Beerbach an. Der Unterricht ist für Kinder ab etwa 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen geeignet.

Besonders praktisch ist der Unterrichts-ort für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, weil sie kurze Wege haben und nicht gefahren werden müssen. Dieses Konzept hat sich auch schon in Darmstadt-Arheilgen bewährt, wo Frau Weyrauch direkt neben dem Kindergarten und Hort unterrichtet. Die Kinder können so mühelos das Unterrichtsangebot nutzen und auch die Eltern werden entlastet.

Kostenlose Probestunden im Gemeindehaus bietet Frau Weyrauch am Donnerstag, 9. August ab 14 Uhr an. Anmeldungen für eine Probestunde und Fragen zu den Unterrichtsdetails bitte per E-Mail an: friederike.weyrauch@gmx.de

Ab August leitet Frau Weyrauch auch Lieder-Kurse beim Verein *Beerbach in Bewegung (BiB)*. Volkslieder, Kinder-, Schlaf- und Weihnachtslieder werden in verschiedenen Kursen miteinander gesungen und geübt. Genaueres finden Sie im Programm von *BiB* unter: www.beerbach-in-bewegung.de

Friederike Weyrauch studierte Musik an der Akademie für Tonkunst Darmstadt und romanische Sprachen an der Sorbonne Nouvelle in Paris. Sie lebte einige Jahre im Ausland (Paris und Italien), bevor sie in ihre Heimatstadt Darmstadt zurückkehrte. Seit 2009 wohnt Frau Weyrauch in Seeheim-Jugenheim, konzertiert als Sängerin, komponiert und arrangiert Lieder und Kammermusik. Sie unterrichtet in Seeheim und Darmstadt-Arheilgen. Nun erweitert sie ihren Wirkungskreis auf Ober-Beerbach, damit Anwohner das Angebot vor Ort nutzen können. Weitere Informationen gibt Friederike Weyrauch gerne per E-Mail (s. o.) oder per Telefon: 0172 - 571 25 42.

RENAISSANCE KONZERT

Vokalmusik aus der Renaissance

25. August, 18 Uhr
Schloss Alsbach

2. September, 19 Uhr
Kirche Ober-Beerbach

Welche Vokalmusik wurde in der Renaissance in Europa gesungen? Dieser Frage gehen der Tenor Wolfgang Vetter und seine Sängerinnen und Sänger von Stimmwolf e.V. im Rahmen des Kultursommers Südhessen nach.

Vorgetragen werden Werke deutscher und anderer europäischer Komponisten wie Ludwig Senfl, Adrian Willeart, Orlando Gibbons oder Palestrina. So reist der Chor mit seinen Zuhörer musikalisch durch Spanien, Frankreich, Belgien, Italien, England und Deutschland. Ludwig Senfl etwa komponierte geistliche und weltliche Werke, darunter *Das Geläut zu Speyer*, *Es wollt ein Fraw zum Weine gan* oder *Es het ein Biederman ein Weib*.

Unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Vetter singen Solisten und

der Projektchor von Stimmwolf e.V. aus Seeheim-Jugenheim. Begleitet werden die Sänger und Sängerinnen von einem Streicher-Ensemble.

In Ober-Beerbach beginnt das Konzert am Sonntag, 2. September, um 19 Uhr in der Kirche und dauert etwa 80 Minuten.

Wer mag, kann das Konzert zuvor schon „open air“ erleben: am Samstag, 25. August, um 18 Uhr im Burghof vom Alsbacher Schloss (auch bei schlechtem Wetter).

Karten können zu 12 € im Vorverkauf oder an der Abendkasse für 15 € erworben werden (ermäßigt 10 €).

Vorverkauf und Reservierungen unter www.ztix.de / Stimmwolf@tumblr.com / oder 0 62 57 - 919 84 74.



Impressionen rund um Ober-Beerbach: Diese beiden Bilder, unser Titelbild und weitere faszinierende Fotos erwarten Sie auf der Fotoausstellung „Licht und Wasser“.

Licht und Wasser

Yvonne Albe und Bernd Bickelhaupt zeigen zauberhafte Momente aus Ober-Beerbach und Umgebung

Licht und Wasser sind Bausteine des Lebens. So beginnt schon die Bibel mit den Worten:

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

*Und die Erde war wüst und leer,
und Finsternis lag auf der Tiefe;
und der Geist Gottes schwebte
über dem Wasser.*

Und Gott sprach: Es werde Licht!

Und es ward Licht.

Licht und Wasser können immer wieder neu faszinieren. Jeder von uns kennt diese Momente, in denen wir von dem, was wir in der Natur erleben, überwältigt sind. Wir staunen über einen herrlichen Sonnenaufgang und freuen uns über das glitzernde Lichtspiel im Wasser. Mit ein wenig Glück kann man auch das Göttliche in der Natur spüren.

Die Freude über diese magischen Momente haben Yvonne Albe und Bernd Bickelhaupt mit ihren Kameras hier in unserer schönen Landschaft eingefangen. In einer Ausstellung während der Ober-Beerbacher Kerb zeigen sie Ihnen das Ergebnis ihrer Spaziergänge und möchten es mit Ihnen teilen.

Herzlich willkommen zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 16. August, um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Im Mühlfeld 3.

Danach, während der Kerb, können Sie die Ausstellung zu diesen Zeiten besuchen:

Freitag	von 16 bis 20 Uhr,
Samstag	von 16 bis 20 Uhr,
Sonntag	von 12 bis 20 Uhr,
Montag	von 17 bis 20 Uhr.

Fotoausstellung
„LICHT und WASSER“
17.-20.08.2018



Yvonne Albe und Bernd Bickelhaupt
zeigen Impressionen aus der Region

Vernissage: 16.08.2018, 18 Uhr

Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Ober-Beerbach
Im Mühlfeld 3

Veranstalter: KKK - Evangelische Kirche Ober-Beerbach
Öffnungszeiten unter www.kirche-ober-beerbach.org

Hitze und Trockenheit: Massive Ertragseinbußen bei der Getreideernte

Wie können wir da Erntedank feiern?

Nach Einschätzung von Experten kommt es in diesem Sommer zu massiven Einbußen bei der Getreideernte. Sogar Feldfrüchte auf ertragreicheren Standorten haben unter der lang anhaltenden Trockenheit gelitten. In einigen Teilen Deutschlands nehmen die Ernteaufschläge bei Feldfrüchten ein existenzbedrohendes Ausmaß an.

Ebenso schwierig ist die Situation bei Futtermitteln. Weil der zweite und dritte Schnitt bei Grünland teilweise ausfiel und die Futterpflanze Mais ebenfalls unter der Trockenheit leidet, drohen die aktuellen Reserven knapp zu werden. Die Notwendigkeit, Futter zuzukaufen, setzt die Landwirte zusätzlich unter Druck.

18 Prozent weniger Futtergerste

Die Wintergerste ist bis auf Restflächen inzwischen nahezu eingebracht. Auf der Grundlage der vorliegenden Ernteergebnisse geht der Deutsche Bauernverband von einem Rückgang von etwa 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr aus.

Massive Ertragseinbrüche beim Roggen

Bei Winterroggen hat die Trockenheit vor allem im Norden und im Osten Deutsch-

lands zu massiven Ertragseinbrüchen von bis zu 40 Prozent gegenüber dem Vorjahreseertrag geführt. Bisher sind rund zwei Drittel der Roggenfläche geerntet.

Deutliche Einbußen auch bei Raps und Weizen

Die Ernte von Winterweizen und Winterraps hat in vielen Regionen bereits begonnen, was im Vergleich zu früheren Jahren zwei bis drei Wochen zu früh ist. In Teilen von Süddeutschland ist die Ernte sogar schon abgeschlossen. Bei Raps wird eine um 17 Prozent niedrigere Ernte als im bereits sehr schlechten Vorjahr erwartet. Noch weniger Raps als 2018 haben die deutschen Landwirte zuletzt 1998 geerntet.

Tierhaltern fehlt Grundfutter

In den nördlichen und östlichen Bundesländern konnte sich nach dem ersten Grasschnitt aufgrund von Wassermangel kein neuer Aufwuchs bilden. Der zweite Schnitt ist dort weitgehend ausgefallen. Futterbaubetriebe in Hessen befürchten vergleichbare Entwicklungen mit Blick auf den dritten Grasschnitt. Um die Tiere ausreichend zu versorgen, muss dann Futter aus anderen Regionen teuer zugekauft werden.



Bild: Bernd Bickelhaupt

Ein runder Dank, auch wenn vieles an„eckt“: Erntegaben in Erika Hechlers Rad 2015.

Und diese Nachrichten laden uns zum Erntedank-Fest ein?

Zum einen danken wir für das, was trotzdem geerntet werden konnte und noch geerntet werden kann. Übrigens: Es gab viele Kirschen und die Winzer hoffen auf einen Spitzenjahrgang.

Zum anderen bleibt die Fürbitte wichtig: für ein ausgewogenes Klima und für das, was wir dazu beitragen können, für Saatgut und Boden-Erhaltung, für kluge Techniken und nachhaltige Strategien, für Fortbildungen und Austausch und vieles mehr.

Sie sind also am Sonntag, 30. September, bei zwei Erntedank-Gottesdiensten mit Abendmahl herzlich willkommen:

- Um 10 Uhr feiern wir Erntedank in der Ober-Beerbacher Kirche. Der Posaunenchor spielt.
- Um 11.30 feiern wir in Neutsch im Garten von Simon und Eva Dach (bei Regen im Wintergarten). Anschließend lädt ein Imbiss zum Verweilen ein.

Wenn Sie möchten, können Sie gerne schönes Obst und Gemüse für die Altardekoration mitbringen.

Kerb un Kerch

De Parre un sei Personal predigen – und wir suchen Kuchen ...

Net verlobe, net heiern! Kerb feiern!
Es Beste rausholen. Mehrmals feiern! Sich bei de Kerb kennelerne, verlobe, heiern, wirrer Kerb feiern. Dann wirrer mit de Kinner un später mit de Enkelcher ... un Ur-Enkelcher, un im Himmel aa.

Na, eins nach dem anderen. Jetzt erst mal das dritte Wochenende im August 2018. Schon der Weg zur Kerb ist klasse: Sie können unterwegs im Gemeindehaus Station machen und bei der Fotoausstellung schauen, was Yvonne Albe und Bernd Bickelhaupt in unserer herrlichen Landschaft entdeckt haben. Die Fotografen und die Mitglieder von „Kunst, Kirche und Kultur“ laden Sie ein, während der Kerb in ruhiger Atmosphäre zu staunen. Oder Sie kommen schon am Tag vor der Kerb: zur Vernissage am Donnerstag um 18 Uhr!

Als Kirchengemeinde freuen wir uns immer auf den Kerb-Gottesdienst mit dem Posaunenchor und darauf, dass Parre un Glöcknerin extra für uns früh aufstehen und predigen! He, das ist ein echtes Opfer – herzlichen Dank!

Was ist ein Sonntagnachmittag ohne Kaffee und Kuchen, ohne Tee und Torte? Das ist zwar möglich, aber sinnlos! Deshalb sind wir dankbar, dass schon seit so vielen Jahren so viele Bäckerinnen und Bäcker für unser Kerb-Café Kuchen backen und spendieren!

Es ist schön, dass auch Jüngere mitmachen und die Zahl der Kuchen in all den Jahren im Durchschnitt in etwa gleich geblieben ist! Klasse! Wenn Sie wieder mit einem runden oder eckigen Gebäck mitmachen und es am Kerwe-Sonntag ab 11 Uhr ins

Gemeindehaus bringen, bedanken wir uns herzlich bei Ihnen!

Und natürlich freuen wir uns auf alle Gäste: Kommen Sie gerne auf eine süße Pause vorbei! Die Spenden wollen wir für die Sanierung der Alten Schule ansammeln. Vielen Dank und ... herzlich willkommen!



Bild: Bernd Bickelhaupt

Neue Flötenkurse

Nach den Sommerferien bietet Mariella Pieters wieder Flötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene an. Neben Blockflöte, Tenorflöte und Querflöte unterrichtet sie auf Wunsch auch andere Instrumente wie Akkordeon, Keyboard und Harfe. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich mit Mariella Pieters in Verbindung zu setzen (☎ 06251-8608488). Die Kurse finden mittwochs nachmittags im Gemeindehaus statt.

Senioren-Café

Am Mittwoch, 1. August, und am Mittwoch, 5. September, sind die Senioren um 15 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.

Kirchenvorstand

Am Donnerstag, 9. August, und am Donnerstag, 13. September, trifft sich der Kirchenvorstand jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.00 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis
erster Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Senioren-Café
letzter Donnerstag im Monat	17.00 Uhr	Frauengruppe

Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11

Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358

E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de

Internet: www.kirche-ober-beerbach.org

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde: Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50,

Konto-Nr. 23 003 562, IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS

Impressum

Das *Bläädsche* wird von der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach herausgegeben, verantwortlich zeichnet Pfarrerin Angelika Giesecke.

Es wird von der Frotscher Druck GmbH in 64546 Mörfelden-Walldorf gedruckt.



Wir haben Abschied genommen

„Behalte meine Gebote, so wirst du leben,
und hüte meine Weisung wie deinen Augapfel.“
(Sprüche 7, 2)

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht;
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben,
werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“
(Johannes 15, 5+7)

„Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“
(Galater 6, 2)

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
(1. Korinther 13, 13)

„Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“
(Psalm 91, 11)



Ihre diamantene Hochzeit feiern

Geburtstage im August und September 2018



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Es haben sich kirchlich trauen lassen



*„Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt,
wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander liebt.“
(Johannes 13, 34)*

Getauft wurde



*„Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge,
sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“
(1. Johannes 3, 18)*

Evangelisches Gemeindefnetz Nördliche Bergstraße

Die Kirchengemeinde Ober-Beerbach hat sich mit ihren Nachbargemeinden Alsbach, Jugenheim und Zwingenberg zum Evangelischen Gemeindefnetz Nördliche Bergstraße (EGNB) zusammengeschlossen. Alle Pfarrerinnen und Pfarrer dieser Kirchengemeinden übernehmen seitdem Aufgaben im gesamten Gemeindefnetz. Aktuelle Informationen zum Gemeindefnetz bietet die EGNB-Homepage: www.ev-gemeindefnetz-nb.de



Gottesdienste im August und September 2018

Sonntag, 5.8.	10 Uhr	Kirche Gottesdienst zur Einschulung mit Einsegnung der Schulanfänger Pfarrerin Giesecke
		
	18 Uhr	Ev. Kirche Zwingenberg Gemeinsamer Gemeindefest-Gottesdienst der EGNB-Kirchengemeinden Alsbach, Jugenheim, Ober-Beerbach und Zwingenberg
	19 Uhr	Im Anschluss Gemeindefest mit Imbiss im idyllischen Kirchgarten von Zwingenberg

Sonntag, 19.8.	10 Uhr	Kerweplatz in Owers-Beerwisch Gottesdienst zur Owers-Beerwischer Kerb mit dem Posaunenchor und „Parre, Glöckner un Parresin“
	14 Uhr	Nachmittags am Gemeindehaus Kaffee, Kuchen und „Coffee to go“ zur Kerb

Sonntag, 2.9.	10 Uhr	Kirche Gottesdienst, Pfarrerin Giesecke
---------------	--------	--

Sonntag, 16.9.	10 Uhr	Kirche Gottesdienst, Pfarrerin Giesecke
----------------	--------	--

Sonntag, 30.9.	10 Uhr	Kirche Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
	11.30 Uhr	Simons und Evas Dach-Garten (Neutsch 60) Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Imbiss beide Gottesdienste: Pfarrerin Giesecke
